

## Stornierungen und Absage der Messen im März aufgrund des Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 25 Jahren Firmenbestehen hatten wir noch keine solche Situation und hoffen inständig das eine Solche auch nicht mehr auftritt. Wir wissen das es jeden der Branche genauso trifft wie auch uns und versuchen daher eine Lösung für entstandene Kosten zu finden bei der sich keiner benachteiligt fühlt und auch nicht auf entstandenen Kosten sitzen bleibt. Hier unser Vorschlag zu den Kostenaufteilungen für die Veranstaltungen, die bis jetzt abgesagt wurden und noch werden.

### **Grundlage für die Berechnung ist die Stornierungsregelung unserer AGBs**

(§4 Absatz 4.5: Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 14 Tage vor dem vom Vermieter bestätigten Liefertermin möglich. Vorbestelltes und reserviertes Mietgut, das nicht abgenommen wird, muss dem Besteller voll in Rechnung gestellt werden. Ist eine anderweitige Vermietung möglich, so trägt der Auftraggeber die entstandenen Kosten für die Anlieferung und die Abholung sowie den möglichen Mietausfall.)

- 1.) Bei Teil oder Komplettstornierungen die zwischen 14 bis 0 Tage vor dem Liefertermin bei uns eingehen berechnen wir mit 100% des Waren-Nettowert.**
- 2.) Für die Berechnung des Waren-Nettowert, werden die Positionen „anteilige Transport- und Servicekosten“ nicht einbezogen.**
- 3.) WIR BEHALTEN UNS EBENFALLS VOR VERKAUFSARTIKEL SOWIE BEREITS ERFÜLLTE DIENSTLEISTUNGEN UND LIEFERUNGEN IN VOLLER HÖHE IN RECHNUNG ZU STELLEN**

Lieferungen, die wir zu Ihnen ins Haus geliefert haben, werden zu 100 % in Rechnung gestellt, da wir hier bereits die Kommission der Ware, sowie die Fahrtkosten und die Kosten für die Wiederabholung und Rücknahmen sowie die Einlagerungen tragen.

Da nun schon für einige Messen die neuen Termine festgelegt wurden werden wir für Neubestellungen einen einmaligen Projektabatt für jeden Auftrag ansetzen. Diesen werden wir **!!!ausschließlich unter Angabe der Auftragsnummer!!!** an der fix bestellten Netto-Auftragssumme individuell ausmachen.

Wir bitten allerdings darum die Aufträge NEU zu bestellen, um einen noch größeren Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

Wir schließen uns der Meinung des FAMAB e.V. an, dass die Absage oder die Verschiebung einer Veranstaltung für uns als Dienstleister wirtschaftlich nahezu gleichzusetzen sind. Gleichzeitig möchte ich aber betonen, das mir sehr wohl daran liegt, die partnerschaftlichen Verhältnisse zu unserem Kunden in dieser für alle schweren Phase zu stützen. Ich werde als Partner der Messe und Eventwirtschaft verantwortlich meinen Beitrag leisten, um mit Ihnen auch in Zukunft erfolgreich Projekte zu verwirklichen.